

### Besondere Prüfung 2008

Mit Schreiben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24.04.2008 wurden die Gymnasien in Bayern informiert, dass im Jahr 2008 die Zulassungsvoraussetzungen für die Besondere Prüfung nach §98 GSO ausgesetzt werden. Hintergrund ist das Bemühen, möglichst vielen Schülern, die sich in der Jahrgangsstufe 10 an der Schnittstelle von acht- und neunjährigem Gymnasium befinden, den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses am Gymnasium zu ermöglichen. Im Klartext heißt das:

**Alle Schüler, die sich in Jahrgangsstufe 10 befinden und das Klassenziel nicht erreichen, können sich im Jahr 2008 zur Besonderen Prüfung anmelden.**

Hilfestellungen im Rahmen eines E-Learning-Programms sind unter <http://www.vsbayern.de/> zu finden.

Gefährdete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und deren Erziehungsberechtigte werden hiermit noch einmal eindringlich darauf hingewiesen, dass die Schule (seit Beginn des 2. Halbjahres) **Förderunterricht** in allen Fremdsprachen, Deutsch und Mathematik anbietet. Dieser Förderunterricht wird nach den Pfingstferien insbesondere auch als **Vorbereitung auf die Besondere Prüfung** (Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache) geeignet sein.

Deutsch:	Mittwoch, 14:00 Uhr Raum 213
Mathematik	Donnerstag, 13:15 Uhr Raum 119
Englisch E5	Dienstag, 13:15 Uhr Raum
Französisch	Montag, 13:15 Uhr Raum 306
Latein	Dienstag, 13:15 Uhr Raum 307

(Bernhard Fanderl)

### Ein Dank aus Indien

Wie jedes Jahr, war ich auch heuer wieder für **Pradip – Partner Eine Welt** in Kalkutta um unsere Entwicklungsprojekte zu besuchen. Die **Spenden des Dante-Gymnasiums** helfen nun schon seit Jahren Hunderten von Kindern ([www.pradip.de](http://www.pradip.de)). Hier schreibt die Leiterin unserer Partnerorganisation in Indien, Aloka Mitra, an alle Lehrer, Schüler und deren Eltern des Dante-Gymnasiums: „... *We know that you have been raising a lot of money for the 185 children of the two*

*homes Nijoloy and Child Care Home) and sending it through Anja Finckh and Pradip – Partner One World. Over 650 street children and children of red-light areas are also benefiting from your generous effort and kindness for very sad, tortured and unhappy children. With the money you have raised the girls of our two homes are going to schools, getting nutrition, clothes, medical treatment and vocational training. The street children are also going to schools now, have shoes, clothes and books and can hope for a better future away from the streets... Without the money you raise, plenty of children would be hungry and miserable. They would become victims of wicked traffickers and child labour contractors. We all thank you and may God bless you all for your wonderful support.*”

Im Juni wird eine **Lehrerin** unserer Partnerschule in Kalkutta, Loreto-Day-School, zu **Besuch am Dante-Gymnasium** sein und viele Schulklassen besuchen.

(Anja Finckh)

### Vorstellung neuer Kolleginnen und Kollegen

#### **Selbstporträt**

Si j'étais un objet, je serais un saxophone  
Si j'étais une saison, je serais le printemps  
Si j'étais un plat, je serais une glace.

Si j'étais un animal, je serais un dauphin.  
Si j'étais une chanson, je serais "L'aigle Noir" de Barbara  
Si j'étais une couleur, je serais le Bleu.  
Si j'étais un roman, je serais « Monsieur Malaussene » de Daniel Pennac.  
Si j'étais une légende, je serais Ladyhawke.  
Si j'étais un film, je serais Out of Africa.

Si j'étais un dessin animé, je serais Tom et Jerry  
Si j'étais un endroit, je serais une plage en Corse  
Si j'étais un oiseau, je serais une mésange  
Si j'étais un air, je serais « L'amour est un oiseau rebelle » de Carmen  
Si j'étais un élément, je serais l'eau  
Si j'étais une fleur, je serais un coquelicot  
Si j'étais un fruit, je serais une framboise  
Si j'étais un climat, je serais un climat montagnard  
Si j'étais un loisir, je serais le veliplanchisme  
Si j'étais une planète, je serais mars  
Si j'étais un véhicule, je serais un vélo.

Fabienne Eichelbrönnner (Geographie/AbiBac)



### Heimkehr oder wie die Zeit vergeht



Weiß und blau waren die Farben meiner letzten acht Jahre in Finnland, sowohl was die Flagge des Landes betrifft (siniristlippu), als auch was die Farben des Himmels und des Meeres angeht. Es gilt hier, das weit verbreitete Vorurteil

zu bekämpfen, dass Finnland dunkel, kalt und meterhoch mit Schnee bedeckt ist. Zumindest meine Erfahrungen aus Helsinki können dies absolut nicht bestätigen. Ja, es war auch mal kalt und in Lappi (Lapland) lässt es sich sehr gut Langlaufen. Zudem lassen sich auch die dunklen Monate in Helsinki weitgehend ohne Lichttherapie bewältigen. Entschädigt wird man dafür aber im Sommer, der zwar kurz, aber intensiv von den Finnen gelebt wird. Ganz Finnland sehnt sich nach den kesäloma (Sommerferien) und dies ist auch gut zu verstehen, denn von Anfang Juni bis Mitte August ist die Schule geschlossen und die finnische Familie befindet sich dann im Mökki (Sommerhaus) am See, grillend (vorzugsweise Bratwursti, Übersetzung entfällt) und saunend. Um keinen Neid aufkommen zu lassen, sei darauf hingewiesen, dass es natürlich keine Oster- und auch keine Pfingstferien in Finnland gibt. Man kann jetzt schon verstehen, dass meine Heimkehr ans Dante, welches ich im Sommer 1999 nach fast zwanzig Dienstjahren verließ, auch mit etwas Wehmut belastet ist.

Mittlerweile unterrichte ich hier die Kinder meiner ehemaligen Schüler aus den Achtzigern des letzten Jahrhunderts. Hier merkt der Physiker schnell, wie die Zeit verrinnt. Veränderungen wohin man auch schaut, selbst das Fränkische hat sich politisch, kulturell und auch sprachlich in Oberbayern durchgesetzt. Dies alles kommt mir sehr entgegen, denn das Finnische und das Fränkische finden doch in ihrer lieblichen und anmutigen Aussprache harter Konsonanten eine gemeinsame Basis.

Nachdem ich nun von Pisa gestählt, in Helsinki von zig Delegationen aus den bundesdeutschen Schulbehörden nach den finnischen Geheimnissen befragt und schon jahrelang nach Thüringer Lehrplänen G8 unterrichtend von der Deutschen Schule Helsinki (DSH) zurückkomme, da ist auch tatsächlich schon eine neue Mensa da. Diese ist nun anerkanntermaßen viel schöner, größer und wirklich edler als die Mensa im Keller der DSH. Dort gab es keine große Essensauswahl für die Kinder. Die angebotenen Speisen folgten im hohen Norden wohl immer einem ausgewogenen Ernährungsplan, aber manchmal gab es eben auch wirklich ganz einfache Hausmannskost. Allerdings benötigte man dort auch weder Chipkarte noch Computer zur Abrechnung. Das kostenlose gemeinsame Schulesse von Schülern und Lehrern im Kindergarten und in der Schule ist Teil des finnischen Schulkonzepts. Manchmal ist doch weniger mehr.

Auf eine wunderschöne Zeit in Bayern und am Dante freut sich,  
Rudolf Heim

### Ausgezeichnet!

Im Rahmen des Deutschunterrichts machte sich die **Klasse 5d** am 4. März 2008 auf zur 2. Münchner **Bücherschau junior** in der Rathausgalerie. Wir waren eingeladen, in der Werkstatt eigene Sachbücher zu erstellen. Herr Gerd Grüneisl leitete das Aktionsprogramm für den Verein Kultur&Spielraum e.V. München. In ca. drei Stunden entstanden drei sehr eindrucksvolle Bücher mit den Titeln: **Der Regenwald**, **Vulkane** und **Das Münchner Rathaus**. Letzteres wurde erfreulicherweise von der Kinderjury zum Abschluss der Bücherschau prämiert und befindet sich nun in einer Wanderausstellung. Als **Preis** gewann die Klasse 5d ein sogenanntes „Schnippelbuch“. Herzlichen Glückwunsch!

(V. Ulrich)

### Neuerungen in Mathematik: Stärkung des Grundwissens; BMT als „halbe Schulaufgabe“

Seit den Osterferien wird – in Absprache mit dem Elternbeirat der Schule - in Mathematik in den **Jahrgangsstufen 6 bis 9** parallel zum Schulbuch mit dem Begleitheft „**Grundwissen**“ gearbeitet. Aus diesem werden regelmäßig sogenannte „Grundwissensaufgaben“ gestellt, die in Form einer „**G-Aufgabe**“ auch in den **Schulaufgaben** abgeprüft werden. Darüber hinaus wird von den Schülerinnen und Schülern auch ein **eigenständiges Arbeiten** mit dem Begleitheft erwartet, z.B. in Vertretungsstunden oder im Selbststudium zu Hause. Dieses Vorgehen soll das Grundwissen in Mathematik stärken und ist auch im Zusammenhang mit dem **Bayerischen Mathematiktest (BMT)** in den **Jahrgangsstufen 8 und 10** zu sehen. Ab dem kommenden Schuljahr wird der BMT zusammen mit einem schulinternen Test eine Schulaufgabe ersetzen und zählt dann nicht mehr „nur“ wie eine mündliche Note, sondern wie eine „**halbe Schulaufgabe**“. Um einen Eindruck von den Anforderungen zu bekommen, werden den Schülerinnen und Schülern der 7. und 9. Klassen empfohlen, sich schon jetzt auch außerhalb des Unterrichts mit den Aufgaben und Lösungen der BMTs der vergangenen Jahre zu beschäftigen. Einen entsprechenden **Link** findet man auf der **Homepage** des Dante-Gymnasiums ([www.dante-gymnasium.de](http://www.dante-gymnasium.de) -> Unterricht -> Mathematik -> Bayerischer Mathematiktest). Für Rückfragen zu diesem Thema stehen die Mathematiklehrkräfte jederzeit zur Verfügung (*Andreas Merkel*)

Beiträge bitte elektronisch (ca. 15 Zeilen im obigen **Zeitungsspaltenformat**) an mich: [b.fanderl@muenchen.de](mailto:b.fanderl@muenchen.de) oder Fr. Finckh: [anjafinckh@hotmail.com](mailto:anjafinckh@hotmail.com) **Nächster Redaktionsschluss: 02. Juli 2008**

*Allen Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Pfingstferien!*

Bernhard Fanderl

